

Datenschutzinformationen für die One Trust Plattform der EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Wir, die EnBW Energie Baden-Württemberg AG nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Auf den folgenden Seiten wollen wir Sie darüber informieren wie wir im Zusammenhang mit dem zentralen Datenschutz Tool des EnBW Konzerns – One Trust Plattform - Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen. Bei der One Trust Plattform handelt es sich um das zentrale Datenschutztool des EnBW Konzerns, mit dem unter anderem das Verarbeitungsverzeichnis nach Art. 30 DSGVO geführt wird.

1.) Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung meiner Daten?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die:

EnBW Energie Baden-Württemberg AG,
Compliance & Datenschutz, H-LC
Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe
E-Mail: datenschutz@enbw.com,
Telefon: 0721 63 14455

Bei Fragen, Anregungen oder Beschwerden können Sie uns unter den oben angegebenen Kontaktdaten erreichen.

2.) Wie kann ich den Datenschutzbeauftragten erreichen?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@enbw.com. Er steht Ihnen für Fragen zum Datenschutz gerne zur Verfügung.

3.) Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet und woher stammen die Daten?

Für externe Teilnehmer:

Wenn Sie die Plattform als externer Teilnehmer nutzen (z.B. als Lieferant oder Geschäftspartner), verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereits an anderer Stelle zur Verfügung gestellt haben, wie z.B. durch Ihre Auftraggeber innerhalb des EnBW Konzerns, einer EnBW Konzerngesellschaft oder durch unsere Einkaufsorganisation. Hierzu zählen Name und Vorname, Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse sowie Ihre IP-Adresse. Ferner verarbeiten wir Informationen, die wir Ihnen zuordnen, die im Zuge der Nutzung der One Trust Plattform und die im Rahmen des Ausfüllens eines Fragebogens anfallen.

Für Mitarbeiter und Beschäftigte des EnBW Konzerns:

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten, die ursprünglich im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnis erhoben wurden. Hierzu zählen Name und Vorname, Identitätskennung und Ihre dienstliche E-Mail Adresse. Ferner verarbeiten wir Informationen, die wir Ihnen zuordnen, etwa die im Zuge Ihrer Arbeit innerhalb der One Trust Plattform anfallen. Hierzu Daten, die im Rahmen des Ausfüllens eines Fragebogens anfallen, ebenso Daten die wir verarbeiten um Veränderungen nachweisen zu können und Daten die Sie als Verantwortlichen oder Ansprechpartner einer Verarbeitungstätigkeit identifizieren. Weitere Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses entnehmen Sie bitte den hierfür geltenden Datenschutzhinweisen.

4.) Für welche Zwecke werden meine Daten verarbeitet und aufgrund welcher Rechtsgrundlage ist dies erlaubt?

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich dann, wenn wir entweder Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung erhalten haben oder die Verarbeitung gesetzlich erlaubt ist.

Wenn Sie die Plattform als **externer Teilnehmer** nutzen (z.B. als Lieferant oder Geschäftspartner), verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Dokumentation Ihrer Eingaben im Zuge der rechtlichen Verpflichtung zur Führung eines Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten (Art. 30 DSGVO) und der Dokumentation von technischen und organisatorischen Maßnahmen im Zuge einer vorvertraglichen Maßnahme, z.B. eines Dienstleistungsvertrages nebst Vertrag zur Auftragsverarbeitung oder Vertrag zur gemeinsamen Verantwortlichkeit (Art. 26 und Art. 28 DSGVO). Rechtsgrundlage für Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO.

Wenn Sie als **Beschäftigter** der EnBW AG oder einer anderen Konzerngesellschaft auf die One Trust Plattform zugreifen, verarbeiten wir Ihre Daten zum Zwecke der Dokumentation Ihrer Eingaben im Zuge der rechtlichen Verpflichtung zur Führung eines Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten (Art. 30 DSGVO). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Beschäftigtendaten ist § 26 BDSG Abs. 1 in Verbindung mit Art. 6 Abs. Buchstabe f DSGVO.

5.) An welche Kategorien von Empfängern werden meine Daten übermittelt?

Wir behandeln Ihre Daten vertraulich. Innerhalb der EnBW Energie Baden-Württemberg AG und der in das Datenschutz Management System eingebundenen Konzerngesellschaften erhalten nur die Abteilungen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen, dazu gehören interne Auftraggeber, Verarbeitungsverantwortliche, Datenschutzmanager- und Beauftragte sowie Mitarbeiter des Bereiches Compliance & Datenschutz der EnBW AG sowie Leiter und Verantwortliche betroffener Bereiche. Darüber hinaus kann es zu Wartungszwecken erforderlich sein, dass der Service Provider unseres Datenschutz Tools, One Trust, kurzzeitig Zugriff auf unsere Umgebung erhält.

6.) Werden die Daten auch an Empfänger in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes übermittelt? Wie wird ein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt?

Im Regelfall werden Ihre Daten nicht in Drittstaaten übermittelt. Zu Wartungszwecken und um Störung kurzfristig zu beheben, kann es erforderlich sein, dass Mitarbeiter unseres Service Providers Zugriff auf unsere Umgebung erhalten, die sich in Drittstaaten befinden. Ihre Daten werden jedoch nicht in weiteren Ländern gespeichert. Ein Datenzugriff erfolgt in diesen Fällen nur, wenn die Einhaltung eines adäquaten Datenschutzniveaus im Sinne der §§ 46 ff DSGVO durch uns sichergestellt wurde.

7.) Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke.

Verarbeitungsdauer für Zugriffe (Log-Dateien) = 90 Tage

Transaktionsprotokolle (z.B. Änderungen an dokumentierten Verarbeitungen) = 1 Jahr

Dokumentierte Verarbeitung = dauerhaft über den Lebenszyklus der Verarbeitungstätigkeit, danach 6 Jahre

Dokumentierte Lieferanten-Assessments = dauerhaft über den Lebenszyklus der Geschäftsbeziehung, danach 6 Jahre

8.) Welche Rechte habe ich in Bezug auf meine Daten?

In Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Nach Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft der über Ihre Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 34 BDSG. Dieses Recht darf die Rechte und Freiheiten einer anderen Person nicht beeinträchtigen.
- Nach Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten
- Nach Art. 17 haben Sie das Recht auf Löschung personenbezogener Daten. Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 35 BDSG.
- Nach Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Nach Art. 20 haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit

WIDERSPRUCHSRECHT Art. 21 DSGVO

Sofern wir Ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen ((Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe ((Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO) verarbeiten und wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe

gegen diese Verarbeitung ergeben, haben Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung. Ein Recht auf Widerspruch steht Ihnen im Übrigen gemäß Art. 21 Abs. 2 und 3 DSGVO gegen jede Art der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung zu.

Ihren Widerspruch können Sie jederzeit formfrei an uns richten. Zur bestmöglichen Bearbeitung bitten wir Sie die folgenden Kontaktdaten zu nutzen:

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Compliance & Datenschutz, H-LC
Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe
E-Mail: datenschutz@enbw.com
Telefon: 0721 63 14455

9.) Kann ich erteilte Einwilligungen widerrufen?

Sofern wir Ihre Daten auf Basis einer von Ihnen erteilten Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Ihre Daten werden dann nicht mehr zu den von der Einwilligung umfassten Zwecken verarbeitet. Bitte beachten Sie, dass die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, welche vor dem Widerruf erfolgt ist, durch den Widerruf nicht berührt wird. Ihren Widerruf richten sie möglichst an:

Siehe o.g. Kontaktdaten - Abs. 8 („Widerspruchsrecht“)

10.) Habe ich ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde?

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt, können Sie sich gemäß Art. 77 DSGVO jederzeit mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Dies gilt unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

11.) Muss ich die Daten bereitstellen?

Sie müssen uns nur die personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, welche wir für die im Kapitel 4 beschriebenen Zwecke benötigen. Wenn Sie uns die Daten nicht bereitstellen (z.B. als Lieferant) werden wir den Vertragsabschluss ablehnen müssen.

12.) Können diese Informationen geändert werden? Und wenn ja, wie erfahre ich hiervon?

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen.

Stand 11/2020